

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

strasse, stets von Wägen und Fussgängern überfüllt, führt, mit prächtigem Blick auf die See, von Carmine aus in 1/4 St. dicht am Meer ebendahin). Die Immacolatella ist jetzt der Sitz der Gesundheits - und Hafenpolizei; die (westl) neue Maut ist ein stattlicher Bau dorischer Ordnung, von Stefano Gass; der Porto Piccolo, das kleine mit Eisenpalissaden umgebene Becken r. nebenan, steht unterhalb der Via del Piliero mit dem Meer in Verbindung; die Strada del Piliero läuft am Handelshafen, Porto Mercantile, vorbei, der 1302 angelegt, 1836 erweitert wurde; die schöne Strada del Molo liess Herzog Alba neu herstellen, die Batterien am Ende des 1844 neu gestalteten Molo vollendete Sponzilli, auf den 1843 umgebauten Leuchtthurm (Besteigung 1 Fr.) führen 142 Stufen zur Gallerie hinan, die eine *prächtige Rundschau auf Hafen, Kastelle und die Inseln gewährt; von hier aus köstliche Barkenfahrten. Nebenan liegt der Porto Militare, den seit 1596 der 390 m. lange Molo militare begrenzt (man versäume nicht, die Panzerfregatten zu besuchen). Am südwestlichen Ende liegt dem Pal. Reale gegenüber das Arsenal (E7,8), 1555 hierher verlegt; 1668 wurde die Umfriedung der jetzigen Darsena (mit Schiffswerften, Administrativgebäuden u. a.) hergestellt.

IV. Vom Museum nach S. Martino, Vomero und Camaldoli.

tore Rosa 12) bis Castel S. Elmo 1,50 Fr., nach Camaldoli 2,50 Fr. Einspänner bis S. Elmo 3 Fr., bis zur am besten früh oder gegen Abend Capp. Cangiano, 1 St. diesseit Camaldoli, 4 Fr. Dann kann man nicht Rückweg nicht in völliger Dunkel-

a,

e,

n,

1d

an

el

1-

m

ie

es

ta

r-

en

n

en rt

rn er

200

it

S-

34

u

ne

ei

en n-

7 -

38

e.

n

Esel vom Museum (Strada Salva- schon vom Museum an sich einen Esel zu mieten. Die Partie nach Camaldoli erfordert ca. 4 St. Zeit; zu machen (doch sorge man, den weiter fahren; man thut also besser, heit zurücklegen zu müssen).

Vom Museum führt l. die breite Strada di Salvatore Rosa auf die Höhe. Nach 5 Min. erreicht man die Stelle, wo 1. der schöne, breite *Corso Vittorio Emanuele abzweigt, der oberhalb der Stadt mit den prachtvollsten Veduten 1 St. weit bis zur Strada di Piedigrotto vor der Posilipgrotte niederzieht; besonders herrlich ist dieser (mit guten Trottoirs versehene) Spaziergang bei Abendbeleuchtung bis jenseit Hôtel Tramontano und zum Rione Principe Amadeo hinab. - Von der Abzweigungsstelle des Corso führt der Hauptweg nach S. Martino der Salvator Rosastrasse entlang, bis dahin, wo diese r. gegen Antignano zieht, von da l. hinan. Ein viel kürzerer, aber mühsamerer Weg geht noch ein grosses Stück (7 Min.) dem Corso Vittorio Emanuele entlang bis r. Nr. 144 (wo meist Esel [30 C.] zum Hinaufreiten in einem Recesse stehen) und von da die Rampen (Pedamentina) hinan bis zum (10 Min.) Vorplatz von Kirche und Kastell. (Von der Strada di Roma führt gegenüber dem Pal. Maddaloni l.